
Integrierte Modernisierungskonzepte und Ganzheitliche Produktionssysteme aus der Sicht der Wissenschaft und Unternehmenslehre

Dr. Gunter Lay
Fraunhofer ISI, Karlsruhe

**Transferworkshop für Betriebsräte
am 19. Oktober 2007
in Düsseldorf**

Folie 1



Problem im Betrieb (1)

Gruppenarbeit

- Teamleistung gefordert
- Jeder soll jeden unterstützen
- Flexibilität im Zentrum
- Kundennähe als Maxime
-

Lohnsystem

- Honoriert Einzelleistung
- Schafft Zeitdruck
- Produktivität im Zentrum
- Arbeitsteilung zementiert
-



Problem im Betrieb (2)

DIN ISO 9000 Zertifizierung

- Qualität im Zentrum
- standardisierte Abläufe
- Vorgaben für das Arbeitshandeln
- Handbücher als Regeln
-

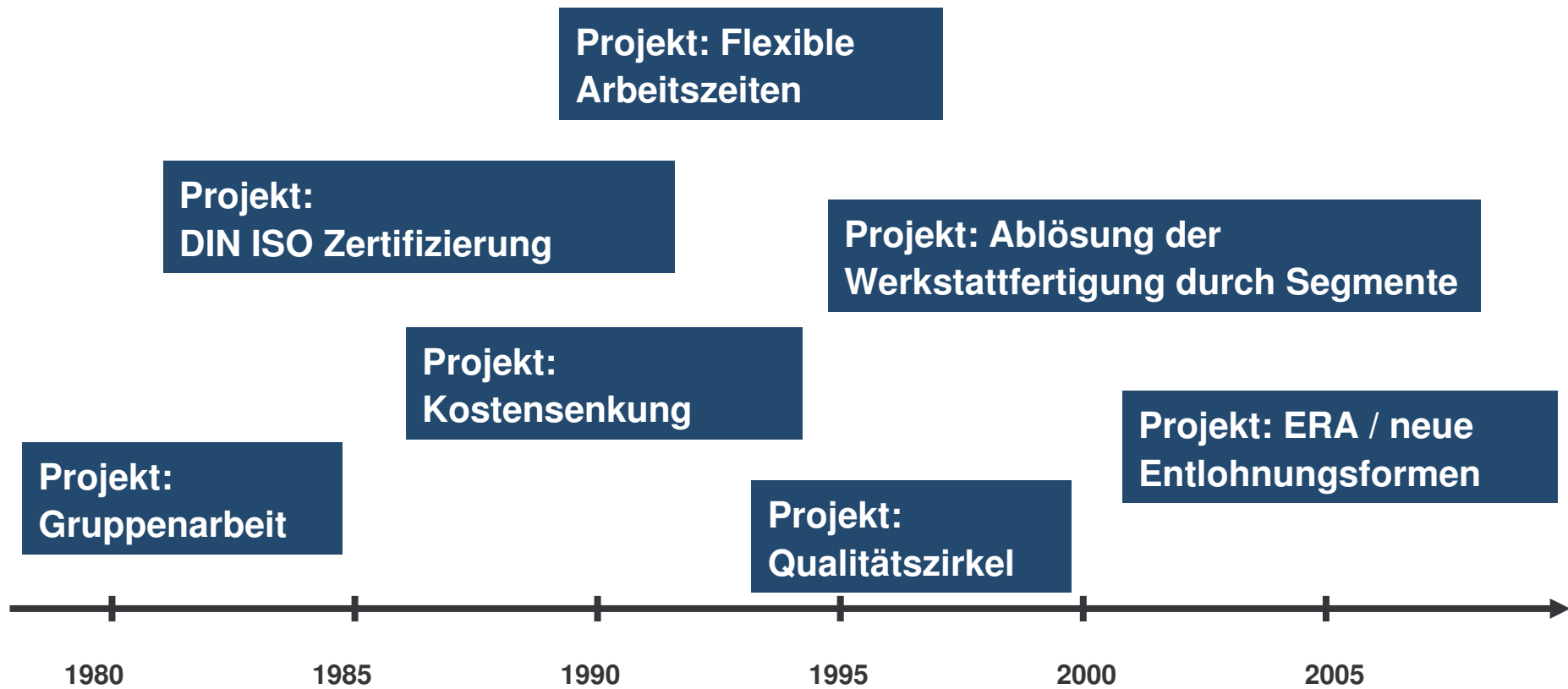
Fertigungssteuerung

- Eilaufträge
- Plan und Wirklichkeit
- Improvisation gefordert
- starre Regeln zu durchbrechen
-



Folie 3

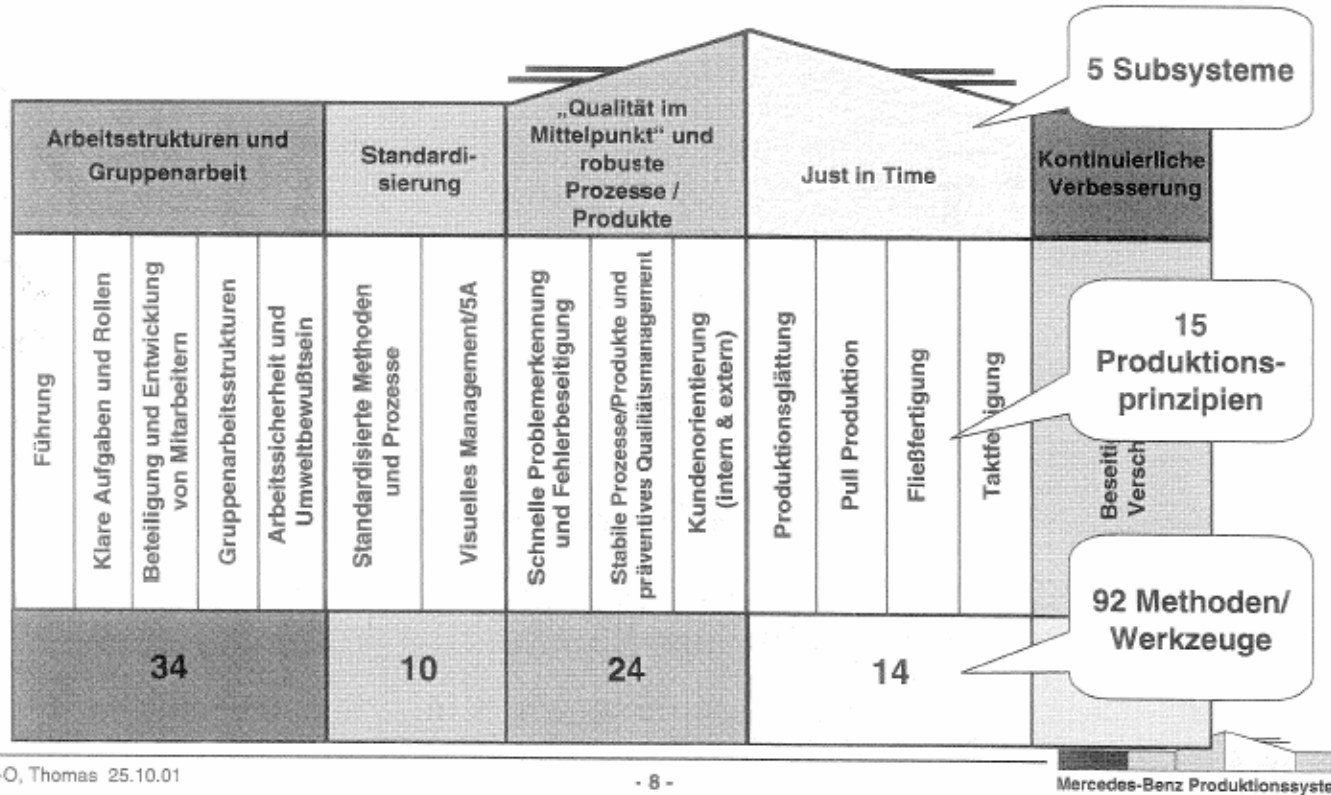
Ursache der Probleme



Folie 4

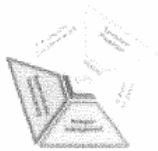


Das MPS besteht aus 3 Ebenen. Ebene 1 und 2 sind konzernübergreifend einheitlich, die Methodenebene berücksichtigt standort- und markenspezifische Besonderheiten.

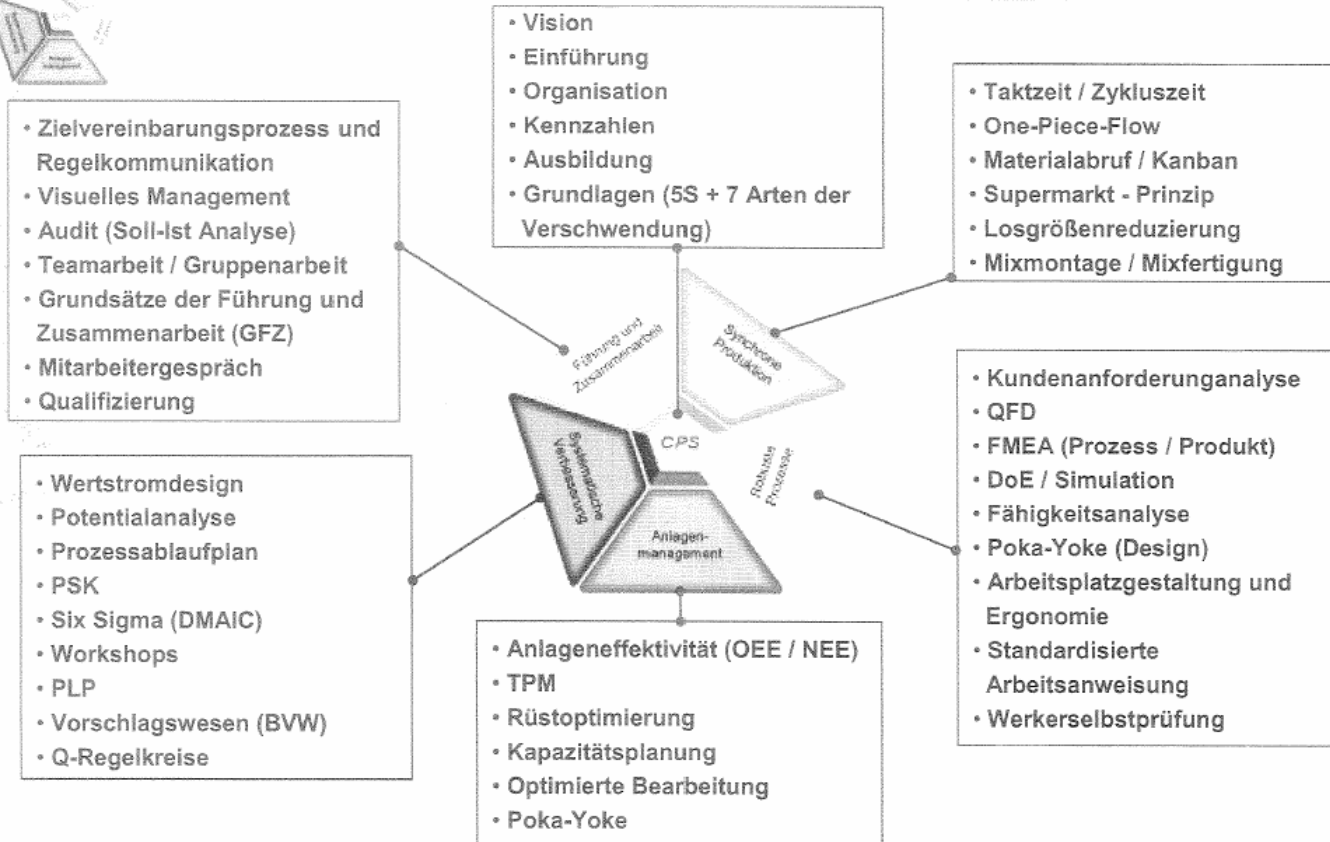


Ganzheitliche Produktionssysteme als Lösung ?
(1)





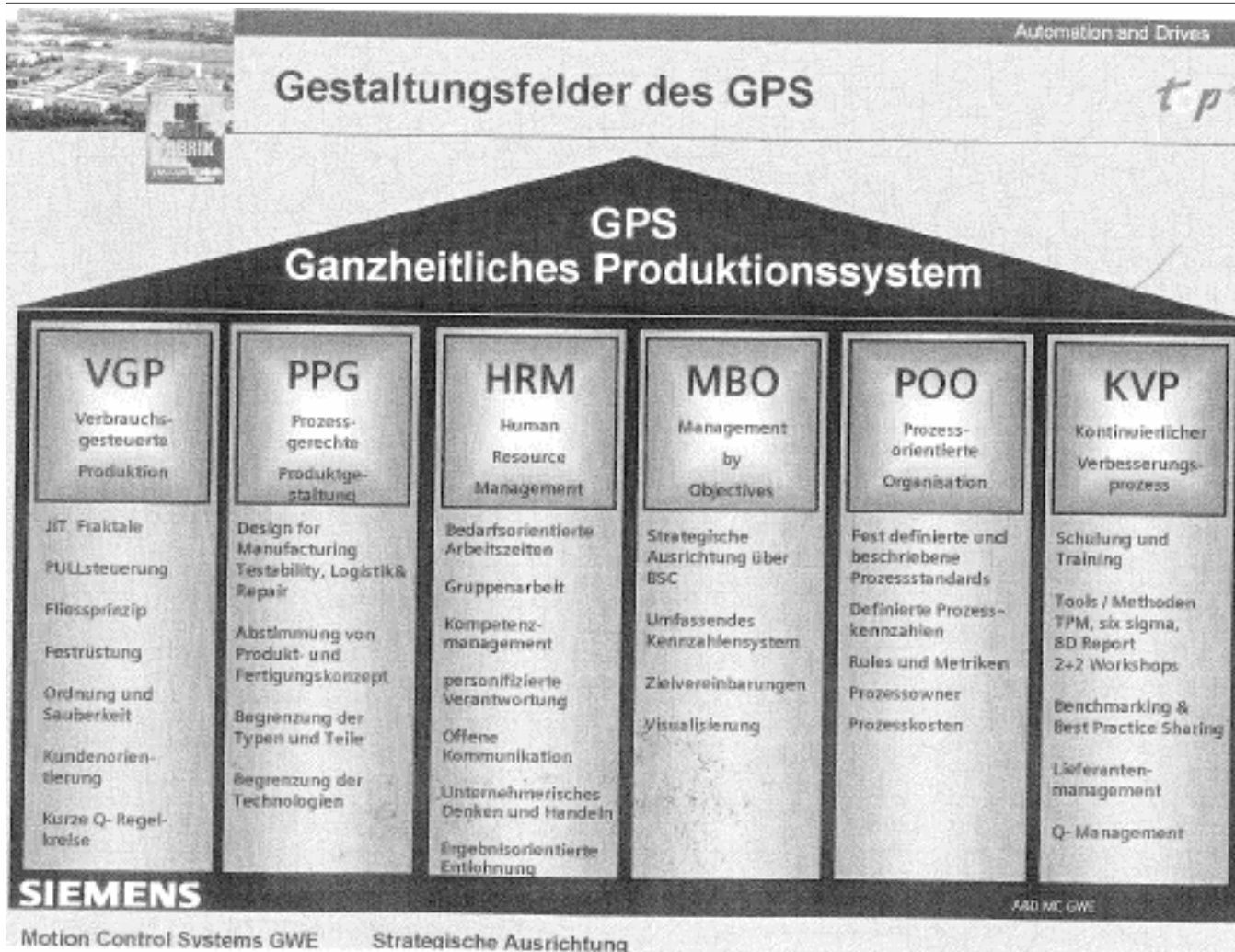
Claas Produktions-System



Ganzheitliche Produktionssysteme als Lösung ? (2)

Neben neuen Methoden wird auch Bewährtes im Produktionssystem integriert





**Ganzheitliche Produktionssysteme als Lösung ?
(3)**

Folie 7

IMPROVE

Fraunhofer Institut System- und Innovationsforschung



GPS verfolgen hauptsächlich die

- **Standardisierung von Methoden und Instrumenten mit dem Ziel der unternehmensweiten Vereinheitlichung sowie die**
- **flächendeckende Bereitstellung von Methoden und Instrumenten**

Defizitär ist der Aspekt

- **der gegenseitigen Passfähigkeit der Methoden und Instrumente,**
- **der Eignung für kleine und mittlere Unternehmen**

**Ganzheitliche
Produktions-
systeme als
Lösung ?
(4)**

Folie 8

IMPROVE

Fraunhofer  Institut
System- und
Innovationsforschung



Integrierte ModernisierungsPROzesse für kleine und mittlere Unternehmen des VErarbeitenden Gewerbes



Folie 9

IMPROVE

Fraunhofer
Institut System- und Innovationsforschung



Pilotlösungen integrierter Modernisierungskonzepte für KMU

(5) Bewertung des wirtschaftlichen Erfolgs

(4) Komplettierung fehlender Bausteine

(3) Modifikation nicht passender Bausteine

(2) Analyse vorhandener Bausteine auf Passfähigkeit

(1) Information, Partizipation und Qualifizierung

Instrumente zur Unterstützung der Planung und Realisierung integrierter Modernisierungskonzepte in KMU

(5) Bewertungs- und Controlling Tool

(4) „Weiße Felder Sucher“

(3) Passfähige Module integrierter Modernisierung

(2) Beziehungslandkarten zur Konsistenzanalyse

(1) Implementierungs - Roadmap

Ziele und angestrebte Ergebnisse von IMPROVE

Folie 10

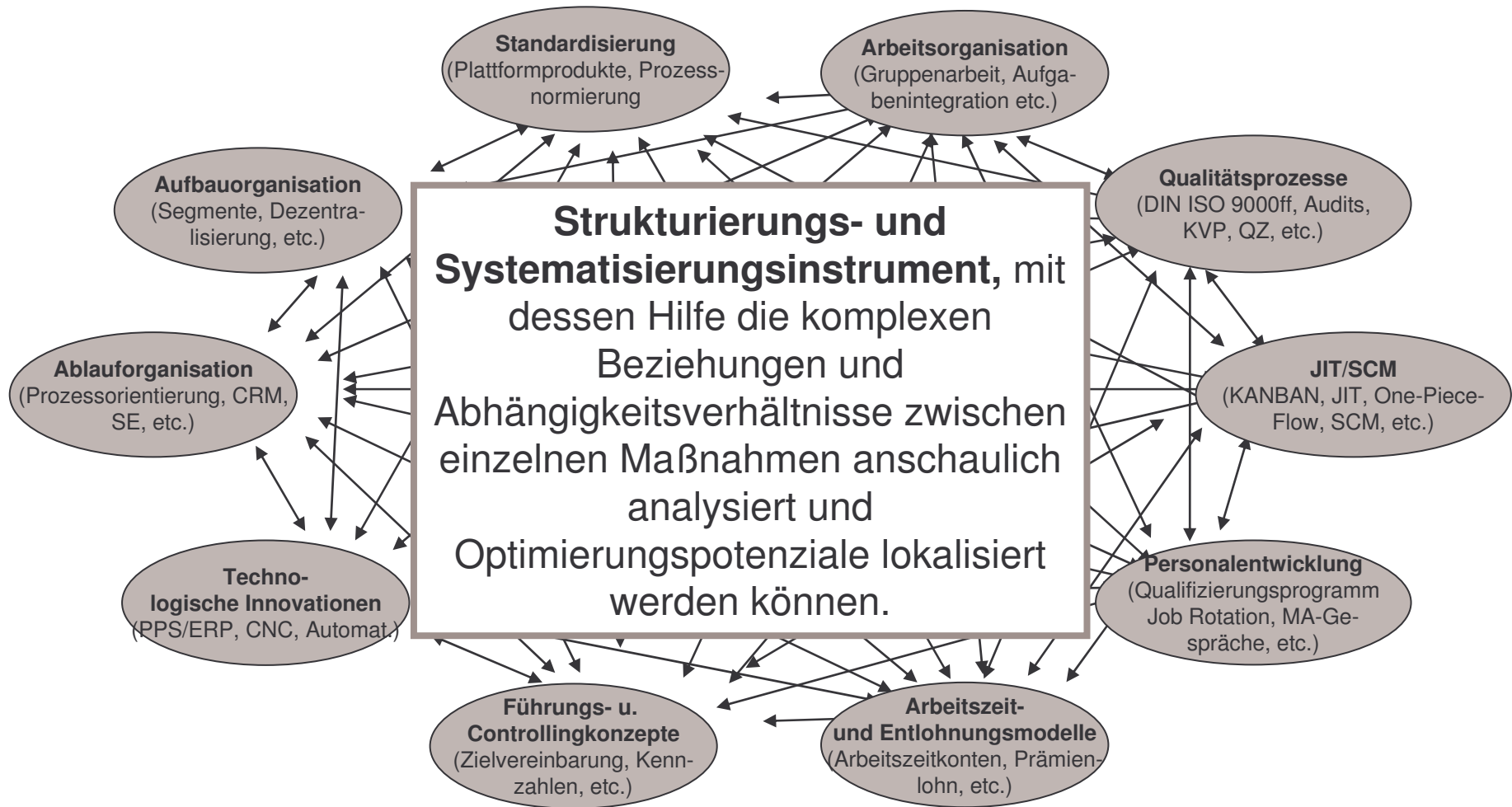
IMPROVE

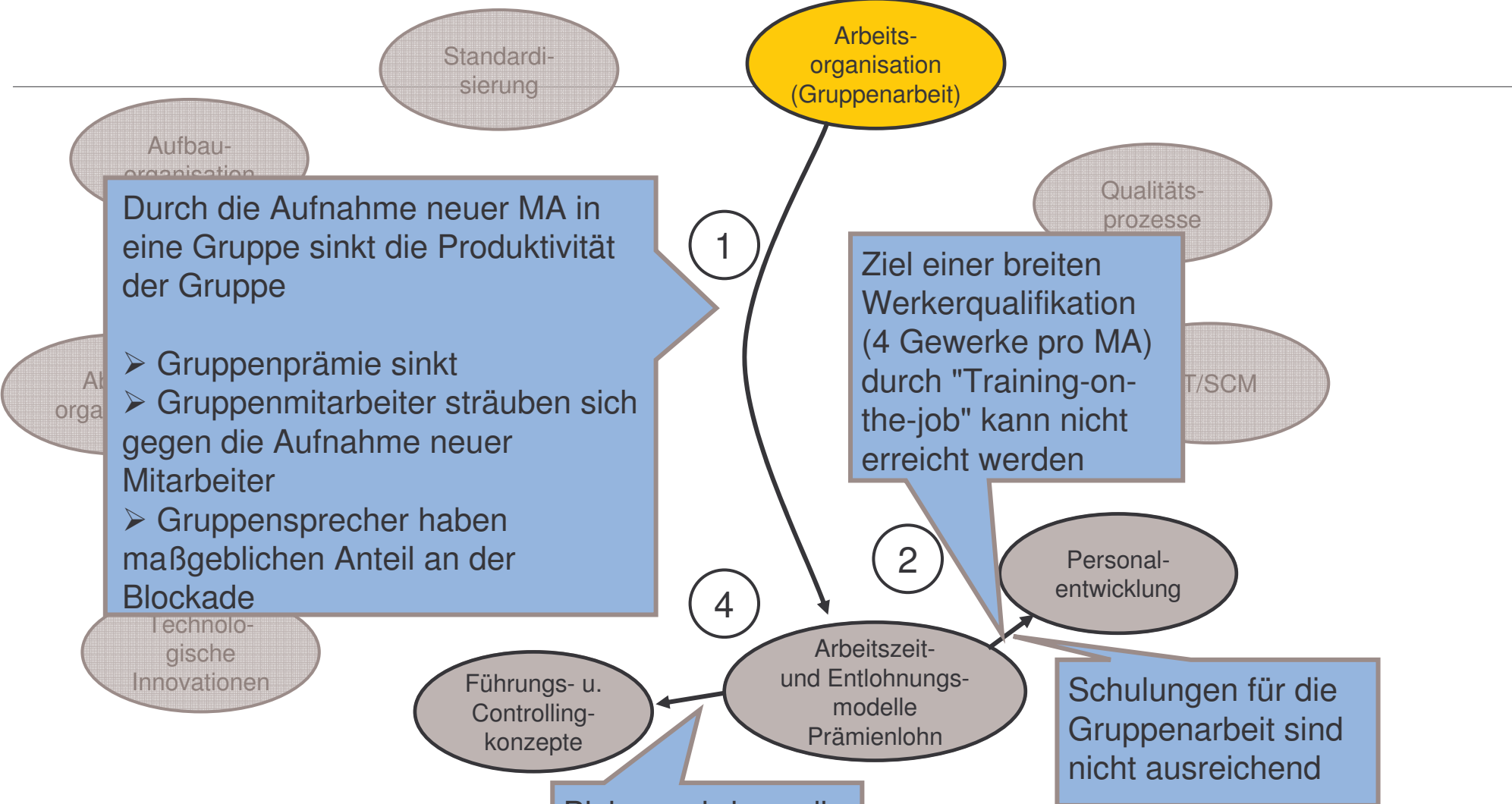
Fraunhofer  Institut
System- und
Innovationsforschung

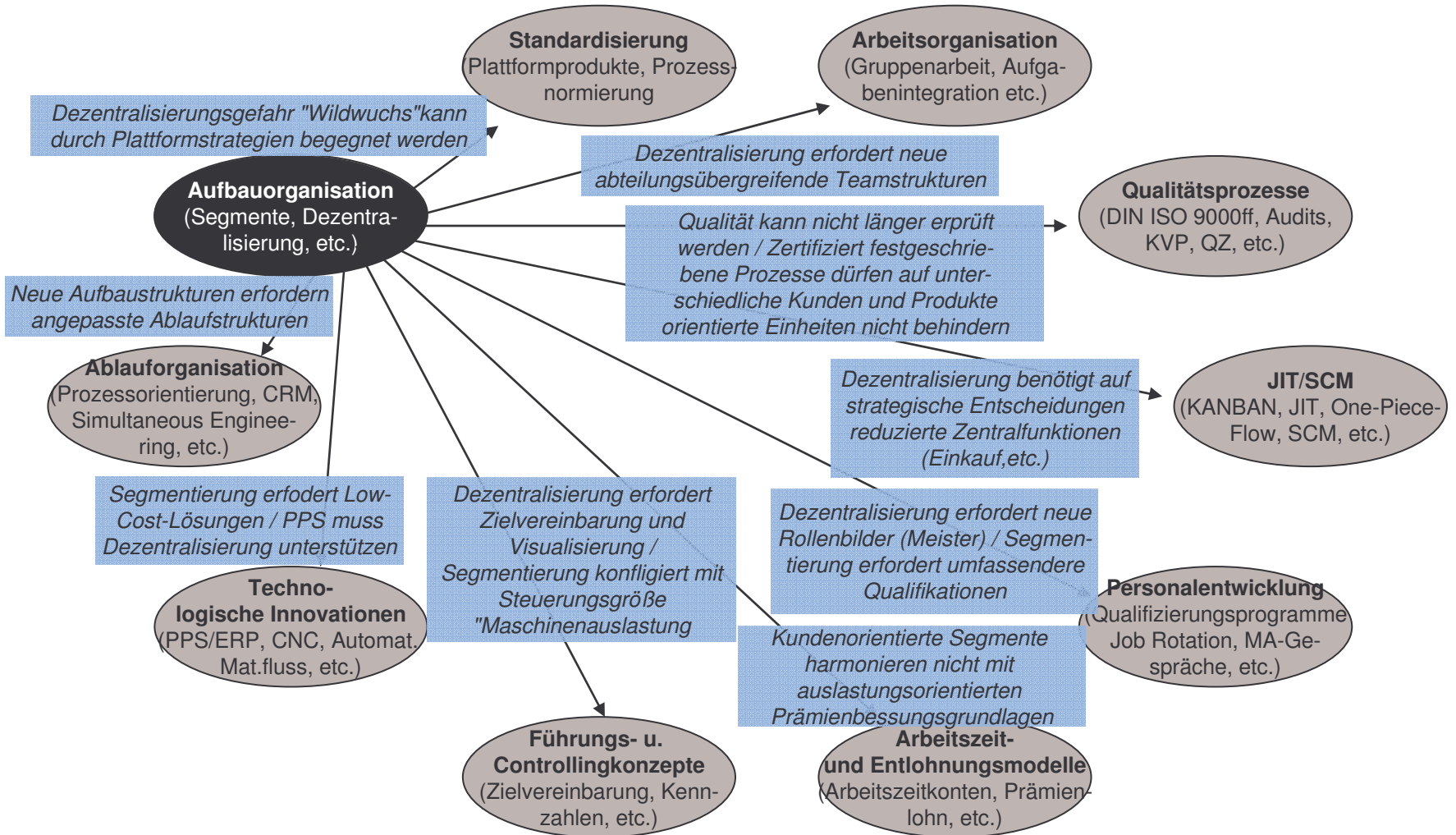


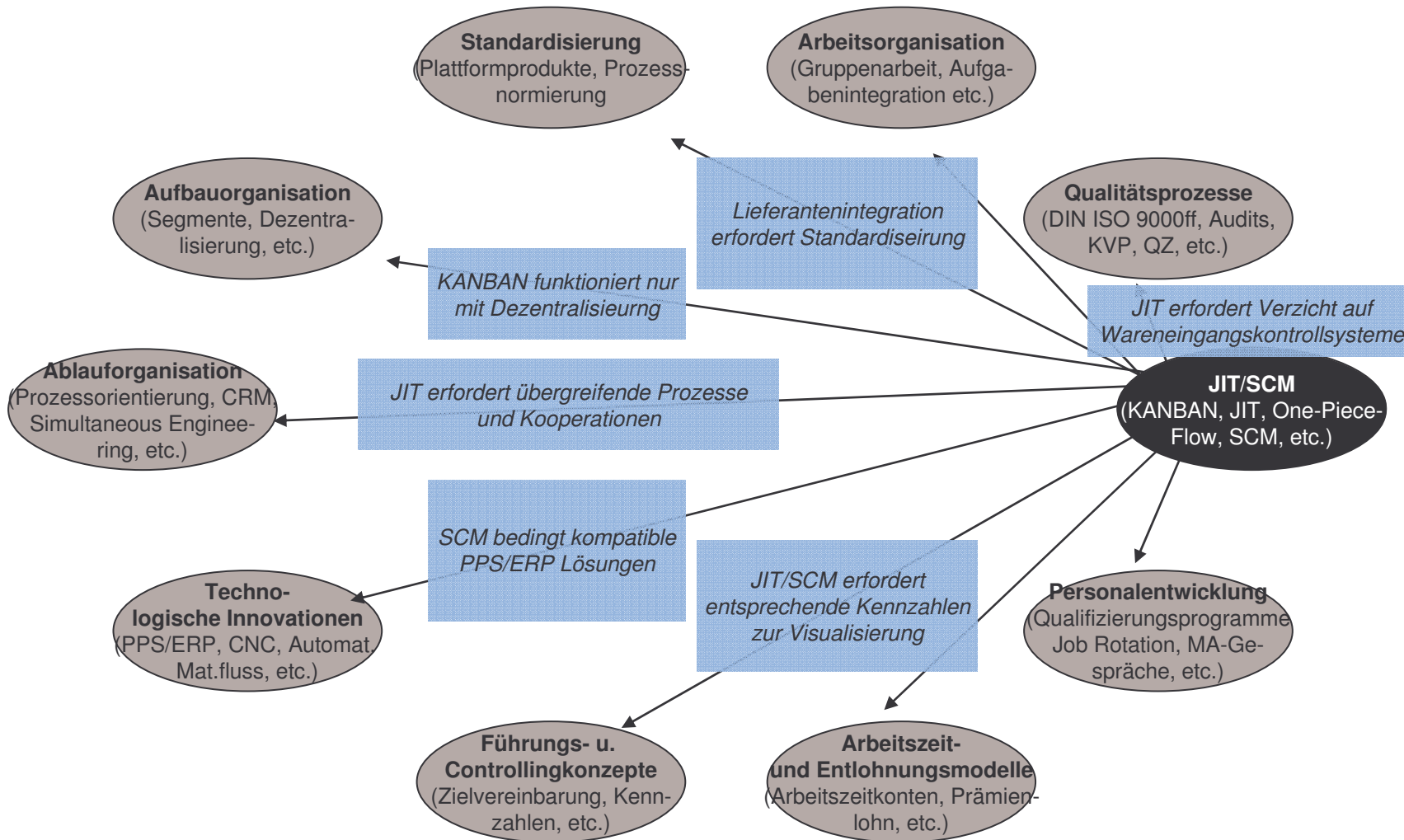
	Finanz- perspektive	Kunden- perspektive	Prozess- perspektive	Potenzial- perspektive
Kosten	- Selbstkosten	- Kapazitätsauslastung	- Produktivität	- Fluktuation
Flexibilität (Zeit, Menge, Varianten)	- Fixkosten	- Termintreue	- Durchlaufzeit	- Anteil breit einsetzbarer Mitarbeiter
Qualität	- Qualitätskosten	- Kundenbindung	- Ausschussquote	- Qualifikationsmaßnahmen
Innovation	- Umsatz mit Produktinnovationen	- Verbesserungsvorschläge	- Time to Market	- F&E-Quote











IMPROVE: Projektstand und verfügbare Hilfen

- IMPROVE-Instrumente in den Partnerbetrieben getestet
- Partnerfirmen als Anwendungsbeispiele mit ihren Erfahrungen dokumentiert
- Einzeleröffentlichungen in Zeitschriften
- Instrumente teilweise aus dem Internet (www.improve-kmu.de) downloadbar
- Leitfaden in Vorbereitung
- Workshop am 14.2.2008 in Stuttgart

Folie 16

